

2025-05-07 Abendsportfest in Wiesbaden

Mit großer Vorfreude und einem Hauch von Nervosität machten sich unsere beiden jungen Leichtathletinnen auf den Weg ins Wiesbadener Helmut Schön Stadion. Gemeldet waren unsere beiden Schülerinnen über die Distanzen 75 und 800 m.



Unsere beiden Teilnehmerinnen in Wiesbaden beim Abendsportfest der TV-Waldstraße am Start: Start-Nr. 64 **Mara Marterna** und Start-Nr. 66, **Leni Zoch**

Bestzeiten im 75 m Sprint



75 m Leni Zoch (w12)

Leni musste auf der Außenbahn starten – eine echte Herausforderung für eine Sprinterin! Das bedeutet, weniger Kontakt zur Konkurrenz, und der Start war auch nicht perfekt.

Sie kam als Letzte aus dem Startblock, doch das hielt sie nicht auf. Mit vollem Einsatz jagte sie dem Feld hinterher. Das Ergebnis? Eine neue Bestzeit von 11,64 Sekunden und Platz 3! Die Freude war riesig, denn jeder Meter war hart erkämpft.



75 m Mara Viktoria Materna (w13)

Mit einer technisch beeindruckenden Leistung zeigte sie, was in ihr steckt.

Nach ihrer Zeit von 12,16 Sekunden in Bingen war das Ziel klar: Unter 12 Sekunden sprinten!

Mara steigerte sich um fast 4/10 Sekunde und sprintete in unglaublichen 11,78 Sekunden ins Ziel

Zwei Starts mit zwei Bestleistungen – da war grenzenlose Freude angesagt.

800 m Lauf

Noch nie zuvor waren Mara und Leni in einem 800-m-Lauf gestartet – und das machte die Nervosität nur noch größer. Immer wieder die gleichen Fragen: Wie schnell anlaufen, welche Zwischenzeiten, durchhalten, wie lange reicht die Ausdauer? Doch beide ließen sich nicht unterkriegen! Mit einem festen Willen und vollem Einsatz gingen sie gemeinsam an den Start. Die beiden kämpften sich durch zwei Stadionrunden. Dank einer tollen Einstellung alles zu geben und das Ziel zu erreichen mobilisierten sie alle Kräfte.



Abbildung 1 -Startaufstellung links: Nr. 66 Leni, rechts Innenbahn Nr. 64 Mara



Abbildung 2 - Zieleinlauf nach 800 m

Erschöpft, aber überglücklich, das Ziel erreicht zu haben - Leni in 3:11,37 Minuten und Mara in 3:12,05 Minuten. Unsere beiden Athletinnen haben gezeigt, was in ihnen steckt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf.